

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Teilweise nichtöffentlich zu TOP 1 und 2

Ausschuss für Verfassungsschutz

14. Sitzung
28. August 2023

Beginn: 14.04 Uhr
Schluss: 16.55 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Kurt Wansner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, einer Live-Übertragung der öffentlichen Sitzungsteile auf der Website des Abgeordnetenhauses zuzustimmen. Auch dem Vorschlag, die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wird einvernehmlich zugestimmt. Des Weiteren werden den Medienvertreterinnen und -vertretern einvernehmlich Bild- und Tonaufnahmen gestattet.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Verfassungsschutzbericht 2022
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion
der SPD)

[0029](#)
VerfSch

Herr Abg. Lenz (CDU) begründet den Besprechungsbedarf für die Koalitionsfraktionen.

Frau Senatorin Spranger (InnSport) sowie Herr Fischer (SenInnSport) nehmen einleitend Stellung und beantworten im Rahmen der Aussprache Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Abg. Schrader (LINKE) und Herr Abg. Lenz (CDU) stellen gemäß § 35 Abs. 2 VSG Bln für den Ausschuss einen Antrag auf Einsichtnahme in Akten und Unterlagen im nachfolgend genannten Bereich und Umfang:

"Sämtliche dem Verfassungsschutz vorliegende Unterlagen im Zusammenhang mit der ‚antimilitaristischen aktion berlin (amab)‘ und zu den im Verfassungsschutzbericht für das

Jahr 2022 auf Seite 22 genannten antimilitaristischen Aktionen bei ‚GazProm‘ und der Russischen Botschaft zuzüglich der aktuellen Beobachtungsliste des Verfassungsschutzes sowie derjenigen für das Jahr 2022."

Der Ausschuss beschließt einstimmig mit den Stimmen aller Fraktionen, den Antrag anzunehmen.

Nach Hinweis des Senats, dass weitere Fragen nur in nichtöffentlicher Sitzung beantwortet werden könnten, kommt der Ausschuss einvernehmlich überein, den Tagesordnungspunkt am Ende der Sitzung erneut im Geheimschutzraum aufzurufen.

(siehe – nichtöffentliche – Anlage 1 des Beschlussprotokolls)

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Gerichtliche Verfahren um die Einstufung der AfD,
ihrer Untergliederungen und insbesondere der
Jungen Alternative als Verdachtsfall bzw. gesichert
rechtsextremistisch: aktueller Sachstand und
Auswirkungen auf Berlin**
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion
der SPD)

[0030](#)
VerfSch

Nach Hinweis des Senats, dass sämtliche Informationen zu diesem Punkt nur in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden könnten, kommt der Ausschuss einvernehmlich überein, den Tagesordnungspunkt am Ende der Sitzung erneut im Geheimschutzraum aufzurufen.

(s. – nichtöffentliche – Anlage 1 des Beschlussprotokolls)

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**„Wallfahrten“ der rechtsextremen Szene zu den
Gräbern führender Nationalsozialisten auf dem
Invalidenfriedhof**
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion
der SPD)

[0031](#)
VerfSch

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, die Besprechung aus Zeitgründen zu vertagen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

a) Fragen an den Senat

Folgende Frage wurde durch die Fraktion der CDU eingereicht:

„Wie ist das vom 26. bis 30. Juli 2023 in Friesack abgehaltene ‚Pax-Terra-Musica-Festival‘ einzuschätzen und welche Bezüge hat die Pax-Terra-Musica-Organisation ggf. zu Berlin?“

Frau Senatorin Spranger (InnSport) beantwortet die Frage.

b) Berichte des Senats

Es besteht kein Berichtsbedarf.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

a) Verfahrensregeln der Haushaltsberatungen

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Verfahrensregeln für die Haushaltsberatungen (s. Anlage 2).

b) Sitzungstermine 2024

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich den Sitzungsplan des Ausschusses für das Jahr 2024 (s. Anlage 3).

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am 11. September 2023 um 14.00 Uhr im Raum 376 stattfindet.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Kurt Wansner

Martin Matz

Verfahrensregeln und Ablauf der Haushaltsberatungen für die Jahre 2024/2025 im Ausschuss für Verfassungsschutz

Ablauf der Haushaltsberatungen / Verfahrensregeln

1. Bis Montag, 4. September 2023, 12.00 Uhr:

Übermittlung von Fragen/Berichtsanhträgen der Fraktionen an das Ausschussbüro

Die Fraktionen werden gebeten, Fragen/Berichtsanhträge zur 1. Lesung **bis Montag, 4. September 2023, 12.00 Uhr**, elektronisch beim Ausschussbüro einzureichen. Das Ausschussbüro wird die Fragen an die Senatsverwaltung weiterleiten, damit diese sich auf die 1. Lesung vorbereiten kann und die Möglichkeit hat, einige der Fragen schon in der 1. Lesung abschließend zu beantworten.

Gern kann durch die Fraktionen bereits in dem Muster vermerkt werden, wenn zu einer Frage in jedem Falle ein schriftlicher Bericht gewünscht ist („Bericht“). In diesem Fall kann in der 1. Lesung auf eine mündliche Erörterung verzichtet werden.

Das Ausschussbüro wird die Fragen/Berichtsanhträge aller Fraktionen zu einer Synopse zusammenfassen, um eine für alle Beteiligten einheitliche Beratungsunterlage zu schaffen. Voraussetzung hierfür ist die Verwendung des Musters 1, das rechtzeitig vor der 1. Lesung zur Verfügung gestellt werden wird.

2. Montag, 11. September 2023

Erste Lesung im Ausschuss für Verfassungsschutz

Frau Senatorin Spranger wird gebeten, kurz in den Haushaltsplan einzuführen. Hiernach erfolgt die Generaldebatte mit einer Redezeit von 5 Minuten pro Fraktion.

Im Anschluss werden die den Verfassungsschutz betreffenden Kapitel und Titel anhand der Synopse aufgerufen. Es wird davon ausgegangen, dass der Senat einen Teil der Fragen bereits in der Sitzung beantworten kann. Bei Fragen, die nicht zur Zufriedenheit der Fraktionen beantwortet werden können (bzw. bei denen in jedem Fall ein Bericht gewünscht ist), können schriftliche Berichte angefordert werden.

Die Fraktionen werden gebeten, am Ende der Debatte zu einer von ihnen eingereichten Frage zu signalisieren, ob die Frage aus ihrer Sicht hinreichend beantwortet wurde oder nicht. Wenn nicht, wird – wie in bisherigen Haushaltsberatungen – angenommen, dass die übrigen Fraktionen einem Berichtsauftrag an die Senatsverwaltung zu dieser Frage zustimmen. Eine Abstimmung über einen Berichtsauftrag erfolgt demnach nur, wenn eine Fraktion der Zustimmungsfiktion widerspricht.

Der Antrag auf schriftliche Beantwortung einer **neuen, erst in der Sitzung** entstandenen Frage kann (hand-)schriftlich auf dem oben genannten Muster 1 erfolgen. Das Nachliefern der genauen Formulierung von in der Sitzung entstandenen Fragen ist nach Ankündigung in der Sitzung bis 12.00 Uhr des nächsten Tages möglich. Das Nachliefern

gänzlich neuer, in der Sitzung nicht angekündigter Berichtsaufträge ist ausgeschlossen, da hierzu nicht das Einverständnis des Ausschusses unterstellt werden kann.

3. Montag, 25. September 2023

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport wird die angeforderten Berichte als Sammelvorlage spätestens am Montag, 25. September 2023 vorlegen.

4. bis Montag, 2. Oktober 2023, 12.00 Uhr

Die Fraktionen werden gebeten, **Änderungsanträge** dem Ausschussbüro **bis Montag, 2. Oktober 2023, 12.00 Uhr**, elektronisch zu übersenden, damit auch für die 2. Lesung eine Synopse als einheitliche Beratungsunterlage erstellt werden kann. Es wird darum gebeten, für die Änderungsanträge das Muster 2 zu verwenden, das gemeinsam mit dem Muster 1 zur Verfügung gestellt werden wird.

Werden Änderungsanträge erst unmittelbar vor der Sitzung eingebracht, wird darum gebeten, diese nicht nur dem Büro in elektronischer Form zukommen zu lassen, sondern zudem 20 Papierexemplare mit in die Sitzung zu bringen. Auch bei ad hoc in der Sitzung gestellten Änderungsanträgen ist die (hand-)schriftliche Form unter Verwendung des Musters 2 erforderlich.

Zu beachten ist, dass im Rahmen von Änderungsanträgen eine Umschichtung von Mitteln nur innerhalb der dem Ausschuss überwiesenen Kapitel erfolgen soll.

5. Montag, 9. Oktober 2023

Zweite Lesung im Ausschuss für Verfassungsschutz

Es werden nur noch diejenigen Titel aufgerufen, zu denen in der 1. Lesung Berichte angefordert wurden oder zu denen Änderungsanträge gestellt werden.

Es werden die Änderungsanträge abgestimmt. Bei zustimmendem Beschluss des Ausschusses finden die Änderungsanträge Eingang in die Stellungnahme, die abschließend an den Hauptausschuss ergeht.

Am Ende der 2. Lesung findet eine Schlussabstimmung über sämtliche dem Ausschuss für Verfassungsschutz überwiesenen Kapitel/Titel mit den ggf. beschlossenen Änderungen statt.

6. Freitag, 20. Oktober 2023

Der Hauptausschuss erwartet die Stellungnahmen der Fachausschüsse spätestens zum 20. Oktober 2023.

Terminplan für die Sitzungen des Ausschusses für Verfassungsschutz 2024 - Montag, Vorplenarywoche, 14.00 Uhr, Raum 376 -

2024

Januar							Februar							März							April						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7				1	2	3	4	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8	9	10	11	11	12	13	14	15	16	17	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	12	13	14	15	16	17	18	18	19	20	21	22	23	24	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	19	20	21	22	23	24	25	25	26	27	28	29	30	31	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31					26	27	28	29											29	30					

Mai							Juni							Juli							August						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5						1	2	1	2	3	4	5	6	7				1	2	3	4
6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9	8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8	9	10	11
13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16	15	16	17	18	19	20	21	12	13	14	15	16	17	18
20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23	22	23	24	25	26	27	28	19	20	21	22	23	24	25
27	28	29	30	31			24	25	26	27	28	29	30	29	30	31					26	27	28	29	30	31	

September							Oktober							November							Dezember								
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S		
						1			1	2	3	4	5	6						1	2	3							1
2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12	13	4	5	6	7	8	9	10	2	3	4	5	6	7	8		
9	10	11	12	13	14	15	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	13	14	15		
16	17	18	19	20	21	22	21	22	23	24	25	26	27	18	19	20	21	22	23	24	16	17	18	19	20	21	22		
23	24	25	26	27	28	29	28	29	30	31				25	26	27	28	29	30	23	24	25	26	27	28	29			
30																					30	31							

Plenarsitzungen

Ausschusssitzungen

Schulferien und unterrichtsfreie Tage, Sonn- und Feiertage

Parlamentsferien: 08.07. – 30.08.2024

Feiertage:

Neujahr (1. Januar), Internationaler Frauentag (8. März), Karfreitag (29. März), Ostern (31. März u. 1. April), Maifeiertag (1. Mai), Christi Himmelfahrt (9. Mai), Pfingsten (19./20. Mai), Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober), Weihnachten (25./26. Dezember)

Schulferien und unterrichtsfreie Tage:

Weihnachtsferien 2023/2024	23.12.2023	–	05.01.2024
Winterferien	05.02.2024	–	10.02.2024
Osterferien	25.03.2024	–	05.04.2024
Freitag nach Christi Himmelfahrt	10.05.2024	–	10.05.2024
Sommerferien	18.07.2024	–	30.08.2024
Herbstferien	21.10.2024	–	02.11.2024
Weihnachtsferien 2024/2025	23.12.2024	–	31.12.2024

Stand: 28.08.2023